

IST DIE BIBEL WAHR?

Einstiege und Lernaufgaben für die E-Phase der Gymnasialen Oberstufe

Christoph Terno

Worum geht es:

Das Kurshalbjahr E2, nach dem alten hessischen Lehrplan „Heilige Schrift(en) verstehen“, hat im Kerncurriculum gymnasiale Oberstufe für Hessen eine neue inhaltliche Schwerpunktsetzung erhalten: Es geht um unterschiedliche Zugänge zur Wirklichkeit und um Wahrheitsansprüche in Theologie und Naturwissenschaften. Zum Themenfeld E2.3 „Bibel verstehen. Ist die Bibel wahr?“ werden in diesem Beitrag jeweils drei Ideen zu Einstiegen und zu Lernaufgaben vorgestellt.

Autor:

Christoph Terno
Oberstudienrat an der
Lahntalschule Biedenkopf
c.terno@lahntalschule.de



Klassenstufe:

Sek. II
Bezug zum KCGO (Hessen): E2.3 Ist die Bibel wahr?

Stundenumfang:

Einstiege: 1-2 Stunden,
Lernaufgaben: mind. 6 Stunden

Kompetenzen:

Zu den vorgestellten Lernaufgaben werden jeweils die Kompetenzen angegeben.

Material:

- M1** Wahrheitsgehalt von Aussagen
- M2** Umgang mit heiligen Schriften
- M3** Biographischer Zugang zum Thema „Bibel“
- M4** Lernaufgabe: „Kann ich die wegwerfen?“
- M5** Lernaufgabe: Tag der Naturwissenschaften
- M6** Lernaufgabe: Die Bibel – eine Fälschung?



Die Materialien sind auf unserer Webseite verfügbar.

www.rpi-impulse.de

Das Halbjahr E2 nach dem neuen Kerncurriculum

Nach dem neuen Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe bilden die Themenfelder E2.1 bis E2.3 die verbindliche inhaltliche Schwerpunktsetzung für das Halbjahr. Darin geht es im Wesentlichen um zwei thematische Bereiche: einerseits um die Reflexion unterschiedlicher Zugänge zur Wirklichkeit und zum Menschen in Theologie und Naturwissenschaft, andererseits um die Entstehung und Auslegung der Bibel. Letzteres stellt nach dem alten Lehrplan den wesentlichen Inhalt des Kurshalbjahres dar, bildet jetzt aber nur noch einen Teil der Unterrichtsinhalte und ist unter die Leitfrage „Ist die Bibel wahr?“ gestellt.

Für die Erarbeitung des Themenbereichs „Entstehung und Auslegung der Bibel“ kann auf vorhandene Materialien zurückgegriffen werden, wobei diese im Umfang wahrscheinlich reduziert werden müssen. In diesem Beitrag werden drei Einstiege in das Themenfeld vorgestellt sowie drei Lernaufgaben. Vorausgesetzt wird die Strukturierung des Unterrichts mithilfe des Lernprozessmodells, welches in rpi-Impulse 2/18, S. 27-28 beschrieben ist und auf der Webseite (www.rpi-impulse.de) zum Download zur Verfügung steht.

Drei Vorschläge zum Einstieg in das Thema

Der Einstieg dient einerseits dazu, Schüler*innen das Thema transparent zu machen, andererseits dazu, die Lernausgangslage zu erheben und so den Unterricht besser auf die Voraussetzungen der Schüler*innen abstimmen zu können. Die Erhebung der Lernausgangslage erfolgt in der Regel in Einzelarbeit, um einen Überblick über die individuellen Voraussetzungen zu erhalten.

Wahrheitsgehalt von Aussagen

- Idee** Die Schüler*innen bewerten verschiedene Aussagen nach ihrem Wahrheitsgehalt.
- Ablauf** In einem ersten Schritt bewerten Schüler*innen verschiedene, darunter auch biblische Aussagen auf einem Arbeitsblatt nach ihrem Wahrheitsgehalt von 0 bis 100 Prozent. Bei der anschließenden Diskussion im Plenum sollte sich herausstellen, dass der Wahrheitsgehalt dieser Aussagen auf ganz unterschiedlichen Ebenen liegt. In einem weiteren Schritt kann untersucht werden, wie die einzelnen Aussagen überprüfbar sind. Dabei lässt sich feststellen, dass die empirische Überprüfbarkeit nicht das einzige Kriterium für den Wahrheitsgehalt ist.

vgl. dazu **M1** auf der Webseite

Umgang mit Heiligen Schriften

- Idee** Die Schüler*innen betrachten Fotos zum Umgang mit heiligen Schriften.
- Ablauf** Zunächst versehen Schüler*innen Fotos auf einem Arbeitsblatt mit Bildunterschriften. Dadurch lassen sich Vorkenntnisse hinsichtlich des Umgangs mit heiligen Schriften aktivieren. Für den Fall, dass sie den Bildinhalt nicht deuten können, werden sie gebeten, Fragen zu notieren. Die Fragen werden gesammelt (z. B. auf einem Plakat) und im Unterricht an geeigneter Stelle aufgegriffen.

vgl. dazu **M2** auf der Webseite

Biographischer Zugang zum Thema

- Idee Die Schüler*innen reflektieren, wie ihnen im Laufe ihres Lebens die Bibel begegnet ist.
- Ablauf Am Anfang beantworten Schüler*innen – soweit möglich – fünf Fragen zur Rolle der Bibel im Laufe ihres Lebens. Dabei muss damit gerechnet werden, dass nicht immer jede Frage beantwortet werden kann, sei es, weil die Bibel keine besondere Rolle gespielt hat, sei es, weil die Erinnerungen nicht mehr vorhanden sind.
- vgl. dazu **M3** auf der Webseite

„Kann ich die wegwerfen?“

- Idee Die Schüler*innen verfassen eine Argumentation zu der Frage, ob eine beschädigte Bibel einfach weggeworfen werden darf.
- Voraussetzungen heilige Schriften und Umgang mit heiligen Schriften
- Ziel/Produkt theologisch begründetes Gutachten
- Kompetenzen ■ Gemeinsamkeiten von Religionen sowie deren Unterschiede [am Beispiel des Umgangs mit heiligen Schriften] wahrnehmen und erklären (U1), sich [...] mit anderen religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen argumentativ auseinandersetzen [...] (T1).
- Variante Die Gegenüberstellung mit Torah und Koran kann je nach zur Verfügung stehender Zeit entfallen, da sie für die Bearbeitung der Aufgabe nicht zwingend erforderlich ist.
- vgl. dazu **M4a-b** auf der Webseite

Beitrag zum Tag der Naturwissenschaften

- Idee Die Schüler*innen entwickeln eine Idee für einen Beitrag des Faches Religion zu einem „Tag der Naturwissenschaften“ an der Schule.
- Voraussetzungen Wahrheitsanspruch und Erklärungsanspruch von theologischen und naturwissenschaftlichen Aussagen, auf einem positivistischen Weltbild beruhende Religionskritik
- Ziel/Produkt Konzept für einen Beitrag des Faches Religion zu einem Tag der Naturwissenschaften in Form eines Exposé
- Kompetenzen Die Schüler*innen können ■ Texte zu Religionskritik [...] sachgemäß erschließen und einordnen (D6), [...] Inhalte und Positionen medial und adressatenbezogen präsentieren (A2).
- Variante Um die Arbeitszeit zu verkürzen, kann die Bearbeitung auf den thematischen Schwerpunkt „Schöpfung und Evolution“ beschränkt werden.
- vgl. dazu **M5a-b** auf der Webseite

Die Bibel – eine Fälschung?

- Idee Die Schüler*innen setzen sich mit These und Argumentation von Richard Dawkins zur Bibel auseinander.
- Voraussetzungen Entstehungsgeschichte der Bibel, Wahrheitsanspruch und Erklärungsanspruch von theologischen und naturwissenschaftlichen Aussagen, auf einem positivistischen Weltbild beruhende Religionskritik
- Ziel/Produkt Foren-Beitrag
- Kompetenzen Die Schüler*innen können ■ Texte zu Religionskritik [...] sachgemäß erschließen und einordnen (D6), sich aus der Perspektive des christlichen Glaubens mit anderen [...] weltanschaulichen Überzeugungen argumentativ auseinandersetzen und sich in einen Dialog einbringen (T1).
- vgl. dazu **M6a-b** auf der Webseite

Auch möglich ist ein Einstieg über Zitate zum Thema Bibel. Zitate lassen sich über eine Zitate-Datenbank im Internet wie www.aphorismen.de finden. Diese können im Raum verteilt werden mit der Aufforderung an die Schüler*innen, sich einem Zitat zuzuordnen, das sie anspricht, das sie zum Widerspruch oder zur Diskussion herausfordert. Das Zitat wird dann zunächst in einer Kleingruppe von denjenigen, die sich dort zugeordnet haben, besprochen. Anschließend fasst jede Kleingruppe das Ergebnis der Besprechung im Plenum zusammen. Eine ähnliche Arbeitsweise ist auch mit Karikaturen möglich.

Drei Vorschläge für Lernaufgaben

Lernaufgaben bestehen aus einer komplexen, möglichst realitätsnahen Anforderungssituation, die von den Schüler*innen bearbeitet wird. In der Regel steht am Ende ein Produkt; dieses ist jedoch nicht wichtiger als der Lernprozess, in dem dieses Produkt entstanden ist. Der Umfang der Lernaufgaben kann je nach zur Verfügung stehender Zeit variiert werden.¹

Grundlagen für Lernaufgaben sind zum einen der bisherige Unterrichtsverlauf, zum anderen die im weiteren Verlauf zu recherchierenden Aspekte.

Möglich ist auch, die vorgeschlagenen Aufgaben eher am Ende einer Unterrichtssequenz als Anwendungsaufgaben zu stellen.

Die Angabe der Kompetenzen erfolgt in Anlehnung an das Kerncurriculum gymnasiale Oberstufe (KCGO), wobei eine gewisse Schwierigkeit darin besteht, dass sich lediglich eine Kompetenz des KCGO auf das Themenfeld „Bibel verstehen. Ist die Bibel wahr?“ bezieht.

Ein weiterer Vorschlag für eine Lernaufgabe befindet sich im Schülerband „Moment mal!“ für die Oberstufe². Darin geht es im Wesentlichen darum zu untersuchen, welche Wirkung die Bibel in bildender Kunst, Musik und Literatur entfaltet hat. Als Produkt soll eine Idee für eine Werbekampagne für die Stiftung „Bibel und Kultur“ entwickelt werden.

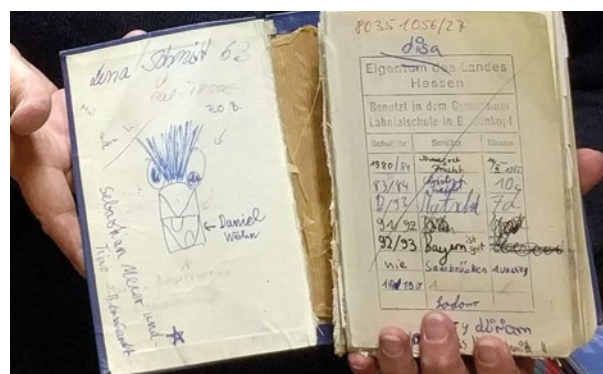


Foto: Daniel Schmidt

¹ Grundsätzliche Überlegungen und weiterführende Literatur zu Lernaufgaben: Christoph Terno: Lernen mit Lernaufgaben in der Oberstufe. Beispiele zum Thema „Christologie“; in RPI-Impulse 2/18, S. 28 (Download unter www.rpi-impulse.de).

² Heidemann, Imke u. a. (Hg.): Moment mal! Evangelische Religion. Oberstufe (Einführungs- und Qualifikationsphase), Stuttgart: Klett, 2016, S. 32